

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 233. Samstag den 4. October 1862.

## Bekanntmachung.

Montag den 13. October l. J. Vormittags 10 Uhr wird bei der Correctionshausdirection zu Eberbach die Lieferung von 2500 Gebund Kornstroh an den Wenigstfordernden versteigert.

Eberbach, den 1. October 1862. Herzogl. Nass. Correctionshausdirection.  
95 v. Holbach.

## Bekanntmachung.

Samstag den 4. October Vormittags 11 Uhr werden circa 4 Birnfen confiscirte Kartoffeln in dem hiesigen Rathhaus öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 3. October 1862. Der Bürgermeister.  
Fischer.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. l. M. Vormittags 10 Uhr sollen untere Friedrichsstraße No. 8 sechs Pferde, welche sich zu jedem Fuhrwerke eignen, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 29. September 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
12172 Coulin.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. d. M. Morgens 9 Uhr werden in dem Hause No. 8 der Dogheimerstraße auf Anstehen des Curators der geisteskranken Fräulein Drossten die Mobilien derselben, bestehend in Weißzeug, Kleidungsstücken, 2 Koffern, Silber und Goldsachen, worunter namentlich eine goldene Uhr mit goldener Kette und mehrere werthvolle Ringe gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 1. October 1862. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
12397 Coulin.

## Bekanntmachung.

Nach Auftrag Herzoglicher Hospital-Commission werden das Gespül und die Knochenabfälle aus der Küche des hiesigen Civil-Hospitals pro 1863 Montag den 6. October l. J. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Wiesbaden, 22. September 1862. Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
S. B. Zippelius.

## Bekanntmachung.

Die Lieferung der Milch für das Herzogl. Civil-Hospital pro 1863 soll, nach Beschluß Herzogl. Hospital-Commission, im Submissionswege vergeben werden und beträgt diese im Durchschnitt 12 bis 15 Maas täglich. Hierzu Auftragsende werden ersucht, ihre Forderungen per Maas verschlossen unter

der Adresse der Herzogl. Hospital-Commission bis zum 5. October d. J. einzusenden, und liegen die Lieferungsbedingungen auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, 22. September 1862.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.  
J. B. Zippelius.

## Bekanntmachung.

12398

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend **Coaks** 42 kr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 kr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Nengasse No. 2, in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, im October 1862.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Von heute an hausmachende **Leberwurst** per Pfund 24 kr. zu haben bei

12399

**Karl Hasler, Langgasse 2.**

**A. Quersfeld, Langgasse No. 47,**

empfiehlt fein (vormals Bergmann'sches) Lager in

## Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

434

## Tanz-Unterricht.

Dienstag den 7. October d. M. beginnt der erste Cursus meines Unterrichts. Diejenigen, welche sich an dem Unterrichte zu betheiligen wünschen, wollen sich gefälligst an genanntem Tage, Abends 8 Uhr, in dem Saale zum **Erbprinzen von Nassau** einfinden.

12400

**Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.**

Steinerne **Sinnmachständer** in allen Dimensionen, sowie steinerne und irdene **Gährmaschinen** bei

12401

**Osw. Beisiegel, Kirchgasse No. 20.**

Eine gebrauchte **Wagenscheer** wird gekauft Marktstraße 28. 12382

Röderstraße 8 steht ein starker zweispänniger **Wagen** zu verkaufen. 12076

Ein **Wagen** mit englischen Patentachsen, Sitz und Verdeck zum Wechseln ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. 12401

Ein gutes **Klavier** zu vermieten Söwalbgerstraße 27. 12402

# 81 Hôtel Zimmermann

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sein neu eingerichteter Saal für jede Gesellschaft und auf Bestellung für jeden geschlossenen Verein stets zur Disposition steht. Für rein gehaltene Weine und gute Speisen ist immer bestens gesorgt. Geneigte Aufträge nimmt freundlichst entgegen

12226

Mad. Boos.

## Summ cuique! Neue Etiquette! Summ cuique!

Angesichts der grossen Menge nachgemachter Etiquettes, welche von **Dr. Suin de Boutemard's** Zahn-Pasta gegenwärtig im Umlauf sind und die dem seitherigen Originale häufig so ähnlich sehen, dass Täuschungen nur zu leicht möglich waren, hat nunmehr die Einführung einer neuen Etiquette stattgefunden, welche, in Kupferstich ausgeführt und von Sachverständigen als ein Meisterwerk der Gravirkunst anerkannt, der Nachbildung wesentlich bedeutendere Schwierigkeiten bereitet, als die seitherige lithographirte Etiquette.

Die geehrten Consumenten des ächten Artikels belieben die ausführliche Beschreibung des neuen Etiquettes von **Dr. Suin de Boutemard's** aromatischer Zahnpasta gratis abfordern zu lassen und geneigtest darauf zu achten, dass dieser nützliche und beliebte Toilette-Artikel für Wiesbaden nach wie vor in Originalpäckchen zu 42 kr. und 21 kr. **einzig** und **allein** ächt verkauft wird bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

## Neue Hülsenfrüchte,

als: Erbsen, Linsen, Bohnen, welche sich alle vorzüglich kochen, empfiehlt billigst

**Joh. Mollath**, Samenhandlung, Neugasse No. 5. 12116

<b>Orientalisches Enthaarungsmittel</b> in Flacon à 1 fl. 27½ kr.
<b>Silionese</b> per Flasche 1 fl. 45 kr.
<b>Chinesisches Haarfärbemittel</b> à Flacon 1 fl. 27½ kr.
<b>Barterzeugungsmittelpommade</b> à Dose 1 fl. 45 kr. bei 536

**G. A. Schröder**, Hoffriseur, Sonnenbergertbor.

## Wohnungs-Veränderung.

Meine seitherige Wohnung, Schachtstraße 15, habe ich verlassen und wohne jetzt **Dosheimerstraße 24** neben **Michael Schmidt Wittwe**. 12403 **Georg Birck**, Pflasterermeister.

Ein Acker mit **Weißerüben**, ganz nahe bei der Stadt, ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen **Römerberg 23**. 12290

Webergasse 18.

Webergasse 18.

*Feste Preise.*

# Die größte Auswahl neuester Herbst- & Wintermäntel

empfiehlt zu den billigsten Preisen

**H. Propach,**

Damenkleidmacher.

12403

## Heilgymnastik.

Montag den 6. October eröffne ich meinen Cursus in dem Vorder-  
hause der Herren Gebrüder Walther, Kirchgasse 20 durch den Thor-  
bogen rechts, für Herrn und Knaben von 6—7 Uhr.

12404

**Ph. Schleucher.**

## Glace-Handschuhe

werden nach Maaß angefertigt in der

**Handschuh-Fabrik von J. Ph. Landsrath,**  
untere Webergasse im Reichsapfel.

Gleichzeitig mache ich auf eine schöne Collection **englischer, fran-  
zösischer und russischer Casch-nez**, sowie **römischer**  
ein- und mehrfarbiger **Herren- und Damen-Bischelieu** in  
Wolle und Seide aufmerksam.

12405

Meine Wohnung und Kleinkinderschule habe ich in das Haus der  
Wittwe Erkel in der Wellritzstraße, welche Localitäten in jeder Hin-  
sicht meiner Anstalt entsprechen dürften, verlegt. Indem ich dieses  
Freunden und Gönnern ergebenst anzeige, bemerke ich zugleich, daß  
nunmehr noch Kinder Aufnahme finden und auf Verlangen auch in  
Kost übernommen werden können.

12406

Wiesbaden, den 3. October 1862.

**Mathilde Gasteyer.**

## Frisches Hirschfleisch

12407

bei Geyer, Hoflieferant.

Täglich Gefrorenes und rohes Eis empfiehlt

197

**H. Wenz, Conditior.**

Heidenberg No. 27 sind 5 Stück Kropftauben zu verkaufen.

12408

Von der bei Emil Hochdanz in Stuttgart erscheinenden  
**Allgemeinen  
Muster-Zeitung,**  
Album für weibliche Arbeiten und Moden.  
19ter Jahrgang.

Preis vierteljährlich  $\frac{1}{2}$  Thlr. = 54 kr.

Ist die erste Nummer des vierten Quartals für 1862 ausgegeben, und werden hierauf von jeder Buchhandlung und allen Post-ämtern Bestellungen angenommen.

Die **Muster-Zeitung** erscheint monatlich 2 Mal, liefert jährlich 24 Bogen Text, mehr als 1000 Schnitt-, Stick-, Häkel- und andere Muster, 60—70 colorirte Modefiguren, 24 Rebus und andere Extra-Beilagen.

Indem wir den 19ten Jahrgang der Allgemeinen Muster-Zeitung ankündigen, freuen wir uns, keiner erneuten Aufzählung der Vorzüge unseres Journals zu bedürfen.

Ist es doch in zahlreichen Familien des In- und Auslandes eine wohlbekannte und willkommene Erscheinung, was uns den untrüglichen Beweis liefert, daß es uns gelungen ist, mit unseren Leistungen auf der Höhe der Zeit zu bleiben und den Anforderungen unserer Abonnenten nach allen Richtungen zu genügen. Ja, wir dürfen es kühn aussprechen, daß unsere Muster-Zeitung seit ihrem vieljährigen Bestehen ein unentbehrlicher Rathgeber in weiblichen Arbeiten und Moden geworden ist, und wir werden uns auch fernerhin bemühen, ihr diesen wohl erworbenen Ruf zu bewahren.

Die Gewissenhaftigkeit und Deutlichkeit im Beschreiben der Arbeiten, die Sorgfalt in der Auswahl der Zeichnungen, Schnitte und anderer Vorlagen, das zeitgemäße Fortschreiten und Verbessern wird, wie bisher, unsere strenge Aufgabe sein, und wir werden damit das Vertrauen, das auf unserem Blatte ruht, zu erhalten und nach Kräften zu steigern suchen.

Außer allen den Vorzügen, deren unsere Muster-Zeitung sich erfreut, dürfte noch besonders hervorzuheben sein, daß sie die wohlfeilste aller ähnlichen Journale war und trotz aller Vermehrungen und Verbesserungen geblieben ist.

Zu Aufträgen empfiehlt sich die

**Buchhandlung von Jurany & Hensel**  
in Wiesbaden.

Rechte Holländer Männchen und Weibchen, sowie kleine Kanarienvögel, eine **Stoßfinke** mit Hecke sind zu verkaufen Saalgasse 8. 12381

Ein gebrauchter **Porzellan-Ofen** billig zu verkaufen Burgstraße 4. 12305

## Die J. Bloch'sche Hoffschönfärberei in Darmstadt

zeigt hiermit ergebenst an, daß ihre bisher von Herrn Aug. Roth besorgte Agentur an Frau **H. Schwenck's Wittwe**, Häfnergasse No. 18, übergegangen ist; sie bittet, dieselbe mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren und empfiehlt sich zugleich für die herannahende Herbstsaison zur Ausföhrung der neuesten Farben zu möglichst billigen Preisen.

**Schwarz zur Trauer wird in sehr kurzer Zeit geliefert.**

Mich auf vorstehende Anzeige beziehend, erkläre ich mich zur Empfangnahme der zur Färbung bestimmten Zeuge bereit und verspreche die aufmerksamste Uebermittlung.

**H. Schwenck's Wwe.,**

Schreibmaterialien- und Kurzwaaren-Handlung,

11228

Häfnergasse 18.

## Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum und meinen geehrten Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und jetzt in der Kirchgasse No. 20 in dem Vorderhause der Herrn Gebrüder Walthers wohne.

12411

**Ph. Schleucher.**

Heute Samstag den 4. October wird vorzügliches **Ruhfleisch** (frisch geschlachtet) das Pfund zu 10 kr. verkauft auf dem Rietherberg. 12312

Eine neue zweischläftige **Bettstelle** zu verkaufen Steingasse 9. 12413

Dogheimerstraße 14 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 12414

Ein **Büchergestell** wird zu kaufen gesucht. Wo, sagt die Exped. 12415

**Es wird ein gebrauchtes kupfernes Wasserschiff** zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 12416

## G e s u c h t

ein Viertel von zwei Plätzen nebeneinander in der ersten Rangloge. Das Nähere in der Exped. 12417

Ein kleiner trockener **Keller** wird zu miethen gesucht. Näh. Exp. 12418

Eine Familie höheren Standes wünscht zu ihrem Sohne von 12 Jahren einen wohlgezogenen Knaben, womöglich in gleichem Alter, in ihr Haus aufzunehmen. Demselben würde die sorgfältigste Pflege und Aufsicht in jeder Beziehung zu Theil. Näheres durch die Exped. d. Bl. 12320

Eine kleine weiß und schwarz gefleckte **Sündin**, langhaarig, hat sich verkauft. Dem Wiederbringer gute Belohnung Kurssaalanlagen 6. 12419

Vorgestern wurde ein goldner **Uhrschlüssel** mit einem goldnen Kettchen in der Stadt verloren. Der Finder erhält eine gute Belohnung Faulbrunnstraße No. 3, Parterre. 12420

Vor einigen Tagen wurde von einem Fremden ein kupfernes **Vortemonnaie** (Werthpapiere, 1 Bistitenkarte und 1 Photographie enthaltend) verloren. Der Wiederbringer erhält im Nassauer Hof gute Belohnung. 12367

Ein Dienstmädchen verlor am Montag Morgen auf dem Markte eine **Sommershawl**. Der redliche Finder wird um Abgabe Friedrichstraße No. 28 gebeten. 12421

Ein armes Dienstmädchen verlor am Dienstag Abend auf der Chaussee von hier nach Mosbach ein neues gestricktes braunes **Halstuch**. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei Samuel Marx in Mosbach. 12424

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Schachtstraße 3 Parterre links. 12422

Ein Frau sucht Beschäftigung in allen Arbeiten. Näh. Exped. 12410

### Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes, sehr junges Mädchen, das englisch und französisch spricht und die nöthigen Schulkenntnisse besitzt, wünscht in ein hiesiges Geschäft placirt zu werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 11774

Ein deutsches Frauenzimmer, geprüfte Lehrerin, mit den besten Zeugnissen versehen, welches mehrere Jahre in England als Erzieherin conditionirte, französisch und englisch spricht, diese Sprachen sowohl als auch den Klavierunterricht gründlich ertheilen kann, sucht eine Stelle als Erzieherin oder Lehrerin in einem Institut. Näheres durch

C. Leyendecker & Comp. 269

Une Demoiselle protestante, de Paris, diplômée, avec la connaissance parfaite de l'Anglais, de l'Italien et de la Musique, désire trouver une place d'Institutrice dans une bonne famille allemande ou étrangère. L'expédition donnera l'adresse. 12089

Gesucht eine Köchin bis Anfang November. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres bei Weinhändler Rosenstein, Taunusstraße 5. 12423

Ein Mädchen von gesetztem Alter sucht eine Stelle als Köchin, die sowohl die englische als deutsche Küche versteht, wünscht am liebsten bei einer stillen Familie als Mädchen allein und kann den 6. October eintreten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 12425

Ein gewandtes Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle als Hausmädchen oder bei erwachsenen Kindern. Näheres bei Frau U. Petri, Häfnergasse 7. 12426

Römerberg 24 wird ein Kindermädchen von 14 bis 16 Jahren gesucht und kann gleich eintreten. 12427

Ein junges Mädchen aus guter Familie, im nähen geübt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht eine ihm passende Stelle. Näheres Nerostraße No. 39. 12428

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit willig unterzieht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Herrnmühlweg 1. 12429

Ein gewandter junger Mann (Holländer) mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Diener und kann gleich eintreten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 12430

### Ein junger Mensch vom Lande,

18 Jahre alt, welcher lokalundig ist, wünscht eine Stelle als Hausknecht oder in eine Wirthschaft. Näh. Steingasse 30 im zweiten Stock. 12431

Auf ein in hiesiger Stadt, guter Lage, neu erbautes Wohnhaus wird ein Kapital von 10,000 fl. ohne Makler gesucht und pünktliche Zinszahlung zugesichert. Näheres in der Exped. d. Bl. 12432

700 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen fl. Schwalbacherstraße 5. 12433

Bleichstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und allen Bequemlichkeiten, zu vermietthen und gleich oder auch später zu beziehen. 11931

### Friedrichstraße 7, Südseite,

sind Bel-Etage 3 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermietthen, auf Verlangen kann auch Kost verabreicht werden; auch kann daselbst ein Gymnasiast gute Kost und Logis erhalten. 12434

Faulbrunnenstraße 8 im dritten Stock ist ein freundlich möblirtes  
Zimmerchen zu vermieten. 12098

Friedrichstraße 6 ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 12435

Kirchgasse 10 im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12337

**Mainzerstraße No. 14 ist die Parterre-Wohnung  
sogleich zu vermieten.** 12436

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7912

Kl. Schwalbacherstraße bei J. Münch ist ein schönes Zimmer ohne  
Möbel zu vermieten. 12258

Steingasse No. 21 ist eine kleine freundliche Wohnung sogleich zu ver-  
mieten. 12437

Wellritzstraße im Hause der Wittwe Erkel sind Bel-Etage 2 bis 3  
schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12438

In der Nähe der Caserne können 3 schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt,  
ganz oder getheilt, sogleich abgegeben werden. Näh. in der Exped. 12439

### Zu vermieten

eine bequeme möblirte Wohnung von 3—6 Zimmern sammt Zubehör, Villa  
Feldsee (Leberberg 2). 12440

**Laden.** Ein großer Laden in einer sehr frequenten Lage der Stadt ist  
sogleich zu vermieten. Näheres in den Exped. d. Bl. 12441

### Zu vermieten.

Ein möblirtes Landhaus steht im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Das  
Nähere in der Exped. 12442

Im neuen Landhause des Herrn Baum in der Kapellenstraße sind  
vom 1. October d. J. an zwei möblirte Zimmer jahrweise oder monat-  
weise zu vermieten. Bei wem, sagt die Exped. 10346

Dogheimerstraße 21 kann ein Gymnasiast Kost und Logis erhalten. Auch  
ist daselbst ein einfach möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 12322

Schachtstraße 1 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 12283

Dogheimerstraße 21 ist ein Pferdestall zu vermieten. 12322

### Räthsel.

Mein Kopf ist wie mein Fuß,  
Doch keines hab' von Weid',  
Ich laufe, weil ich muß,  
Doch keine Stunde weit.

Und wenn mein Lauf zu End',  
So lauf ich, umgewandt,  
Dann ebenso behend,

Ja selbst auf flacher Hand.

Hab' ich ein Glas geleert,  
Wird Zweites gleich gefüllt;  
Doch hast Du nie gehört,  
Daß ich den Durst gestillt.

Auflösung der Charade in No. 227: S c h i l d w a c h e.

### Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Königs Befehl.** Lustspiel in 4 Akten von Dr. Löffler.

Morgen Sonntag: **Der Templer und die Jüdin.** Große Oper in 3 Akten.  
Musik von Marschner.

Mainz, 3. October. Bei mäßiger Zufuhr Korn und Waizen etwas billiger. Es  
wurde bezahlt: Waizen (200 Pfd.) 12 fl. 20 kr. bis 12 fl. 40 kr., Korn (180 Pfd.)  
9 fl. bis 10 fl., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 15 kr. Im Großhandel unverändert still.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 233)

4. Octbr. 1862.

## Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Probe.

## Germania.

Heute Abend 8 Uhr **Generalversammlung** auf dem **Rietherberg**.  
Tagesordnung: Halbjähriger Rechenschaftsbericht. Neuwahl des Vorstandes und sonstige Vereinsangelegenheiten. 12383

## Wiesbadener Krankenverein!

Am 1. November Abends 8 Uhr findet bei **Wittwe Freinsheim** in der **Mehrgergasse** **Generalversammlung** und **Aufnahme neuer Mitglieder** statt. Alle Diejenigen, welche Mitglied werden wollen, belieben sich bis dahin bei dem Director, Herrn **J. Haberstock**, zu melden.

Jedes Mitglied hat außer einem geringen Aufnahmegeld monatlich 15 kr. und beim Tode eines Mitgliedes 20 kr. zu zahlen, dagegen täglich 30 kr. bei Kranksein und 100 fl. die Hinterbliebenen beim Sterben des Mitgliedes zu verlangen.

Da vorzugsweise junge Männer von 28—30 Jahren unsern Verein bilden, so dürfte unser Institut als gesichert zu betrachten sein und sich sehr empfehlen für Denjenigen, welcher mit geringen Kosten für sich in bösen Tagen sorgen will.

Der Vorstand. 315

## Porzellan-Ofen & Thonwaaren-Fabrik,

Emserstraße 29 d.

Unterzeichneter empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publikum eine Auswahl **weißer und brauner Ofen**. Umsetzen derselben und alle in dieses Geschäft einschlagende Arbeiten und Reparaturen werde ich auf's schnellste und pünktlichste ausführen lassen.

12384

**Louis Hartmann.**

## Ausverkauf.

Da ich entschlossen bin, mein Ladengeschäft gänzlich aufzugeben, so verkaufe ich von jetzt an meine sämtlichen **Gold- und Silberwaaren** nach dem neuesten Geschmack zum Fabrikpreis. Bestellungen auf neu anzufertigende Arbeiten, sowie Reparaturen werden noch bis zu Ende dieses Jahres entgegengenommen zu den billigsten Preisen.

12385

**Ph. Köllsch**, Webergasse No. 15.

## Göttinger Savelat-Würste

vorzüglicher Qualität empfiehlt

12386

**A. Schirmer**, a. d. Markt.

# Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

**Jacob Bertram**

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die untenverzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

137

Jahrgang.	Rheinweine.	Die Flasche zu $\frac{3}{4}$ Litre sammt Glas.	
		fl.	fr.
	<b>Weisse</b>		
1858.	Langenheimer	—	36
1857.	Niersteiner	—	48
"	Brauneberger Moselwein	1	—
"	Rauenthaler	1	12
"	Rüdesheimer Berg	1	30
"	Neroberger a. d. Herzogl. Dom.-Keller I. Qual.	1	45
"	Hochheimer Dom-Dechanei	2	42
"	Marcobrunner I. Qualität	4	—
"	Steinberger aus dem Herzogl. Cabinets-Keller	5	—
1846.	Hochheimer	1	45
	Mouffirender Rheinwein I. Qualität	1	45
	<b>Rothe.</b>		
1858.	Ingelheimer	—	42
1857.	Affenthaler	—	54
"	Ober-Ingelheimer I. Qualität	1	—
"	Altmannshäuser I. Qualität	1	36

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

## Thee

in sämtlichen Sorten  
der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von  
**J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

sind von  $\frac{1}{8}$  Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt  
derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert  
eingehalten.

**August Roth,**

430 untere Webergasse No. 49.

## Chocolade

in allen Sorten aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **B. Sprengel & Comp.** in Hannover empfiehlt zum Fabrikpreise

11576

**S. Schünemann,** Neugasse 9.

## Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich nach Vollendung unseres Hauses das Geschäft wieder dahin verlegt habe. Gleichzeitig bringe ich meine Seilerwaaren, alle Sorten Bindfaden, Leinene Tauen, Turnapparate in empfehlende Erinnerung. Zugleich mache ich auf einen großen Vorrath von Leinewaaaren, Pack-, Schock- und Sacktuch, fertige Säcke, mit und ohne Naht, Segeltuchdrill, Turnerdrill, Küchenhandtücher, Hemdenleinen etc. aufmerksam, was in Verbindung mit einer renommirten Fabrik zu sehr billigen Preisen ablassen kann. Ferner empfehle ich Rosshaare, Seegras und Gurten.

12387

Georg Dix, Seiler,

Spiegelgasse No. 6.

Langgasse No. 5.

Langgasse No. 5.

## W. Vietor, Posamentier,

zeigt einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst an, daß ihm ein Commissionslager in angefangenen und fertigen Stickereien übertragen worden und hierdurch ihm möglich ist, dieselben zum Fabrikpreis abzugeben.

Das Lager ist gut assortirt und empfehle ich namentlich eine schöne Auswahl feiner französischer Stickereien, als: Sessel mit und ohne Lehn, Tabourets, Sophakissen, Etageres, Pantoffeln u. s. w. zur geneigten Abnahme.

12388

## Brönner's Fleckenwasser,



untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Pech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pommeade etc., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. ächt bei

A. Quersfeld, Langgasse. 990

## Rührer Ofen- u. Schmiedeföhlen

besten Qualität, frisch aus der Grube entnommen, können direct vom Schiffe bezogen werden. Der Ausladeplatz ist an der neuen Kaserne.

12299

G. D. Linnenkohl.

## Alle warm gefuttert:

Holz-, Filz-, Ritz-, Bendel-, Stramin-, Blüsch-, Sammet- und Tuch-Schuhe, Stiefeln und Pantoffeln, mit und ohne Besatz, empfiehlt

12389

D. Schüttig, Römerberg 14.

## Umbach'sche Dampf-Kochtöpfe

sind stets in allen couranten Größen zu den Fabrikpreisen zu beziehen von

H. Schlachter, Langgasse 12. 11580

Steingasse 24 ist eine Münchener Zither zu verkaufen.

12390

## Kursaal zu Wiesbaden.

463

Dienstag den 7. October 1862, um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Abends,  
im grossen Saale

### 10<sup>tes</sup> Concert der Administration

unter Mitwirkung von

**Fräulein Désirée Artot,**

**Herrn Dionys Pruckner, (Piano)**

Professor am Conservatorium zu Stuttgart,

**Herrn M. Folz, (Flöte)**

Mitglied der philharmonischen Gesellschaft zu Bologna,

**Herrn Colasanti, (Ophicleide)**

Virtuosen aus Rom,

und dem **Herzoglichen Theaterorchester** unter Leitung  
des Herrn Capellmeisters **J. B. Hagen.**

#### Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Casse.

## Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 14. October d. J. beginnenden Winter-  
abonnement werden täglich von 10 bis 1 Uhr Mittags in der  
Theater-Canzlei entgegengenommen.

425

## Hôtel Zimmermann,

Pension und Hôtel garni,

auf das Eleganteste und Comfortabelste neu eingerichtet, in der Nähe des  
Kursaals, mit schönen Park-Anlagen umgeben, empfiehlt zu Pensionspreisen  
von 6—12 Francs per Tag, sowie für nicht in Pension Wohnende Table  
d'hôte um 1 Uhr, Diner à part und à la carte, feine Weine, Kaffee zu  
jeder Tageszeit.

12006

**Ph. Boos Wittve.**

## Spansau

heute Abend in den „Drei Königen“.

12382

## Vorzügliches Bier pr. Glas 4 fr.

in der Speise- und Kaffeewirtschaft von **H. Külp.** Markt 11.

11886

Neugasse 11 sind schöne Borsdorfer Äpfel zu verkaufen.

12391

Unterzeichneter bringt seine rein gehaltene preiswürdige 1857r, 58r, 59r und 61r **Weine**, sowie alten u. neuen **Borsdorfer Aepfelwein** in empfehlende Erinnerung.  
12352 **Chr. Scherer**, „zur schönen Aussicht“.

## Morgen

Fortsetzung des **Entenfestens**, wozu freundlichst einladet  
12392 **P. F. Rieser**, zum „Schwalbacher Hof“.

# RESTAURATION ENGEL

Jeden Sonntag ist mein Saal geöffnet.  
**Table d'hôte** um 1 Uhr; auch werden Abonnenten für den Winter  
angenommen. 289

Sonntag den 5. October 12201  
**Hexlocher Nachkirchweih**,  
wozu freundlichst einladet **A. Herrmann**.

**Rosenkranzfest auf dem Johannisberg.**  
Restauration und Mittagstisch während des ganzen Tages, gute  
**Weine** von den letzten Jahrgängen aus den besten Lagen Johannisbergs,  
eignes Wachsthum, empfiehlt Gasthaus „zum Schloss Johannisberg“  
in Johannisberg.  
12353 **Ph. Mehrer Wtw.**

**Sattenheimer Kirchweih**  
den 5., 6. und 12. October. 12393  
Gutbesetzte Tanzmusik im „Schwanen“.

**Fahrten des Local-Bootes „Adolph“**  
vom 1. October 1862 ab bis auf Weiteres. 443  
Von **Biebrich** nach **Mainz** täglich:  
Morgens 8 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$  Uhr, außerdem Dienstags und Freitags 7 Uhr.  
Nachmittags 12 $\frac{1}{2}$ , 2 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$  Uhr, bei günstiger Witterung noch 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Von **Mainz** nach **Biebrich**:  
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ , 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, außerdem Dienstags und Freitags 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$  Uhr, bei günstiger Witterung noch 7 Uhr.

**Ruhrkohlen erster Qualität,**  
frisch von den Gruben entnommen, können von heute an aus dem Schiff in  
Biebrich bezogen werden, das Scheffelmalter zu 1 fl. 26 fr., bei  
**Wilh. Kimpel** aus Taub.  
NB. Bestellungen darauf nehmen die Herren Kaufmann Ritter, Taunus-  
straße, Kaufmann Ramsrott, Kirchgasse, und Wilh. Filbach, Wehger-  
gasse, entgegen. 12123

Bei  
**Emma Block, geb. Krause,**

**Lehrerin der Tanzkunst,**

beginnen die verschiedenen Curse für diesen Unterricht in den ersten Tagen der nächsten Woche und nimmt dieselbe Anmeldungen zur Theilnahme daran in ihrer Wohnung entgegen

Gleichzeitig macht sie darauf aufmerksam, daß sie namentlich auch Gymnastik für junge Mädchen in einem besonderen Course erteilen wird.

Wiesbaden, den 29. September 1862.

12232

**Langgasse Ecke der Oberwebergasse.**

Die  
**Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose**

findet am 15. October a. c. statt.

**Hauptpreise: 60,000, 40,000, 2,000 rc.**

Hierzu Loose zu billigstem Course, sowie solche nur für obige Ziehung gültig à 30 kr., 11 Stück 5 fl., bei

**M. D. Stern,**

12286

untere Webergasse No. 9.

**Für Schützen.**

Schöne nach Vorschrift gearbeitete **Schützen-Toppen** sind wieder vorrätzig zu billigem Preis bei **W. Hack, Webergasse 5. 11085**

**Unterkleider,**

Unterhosen, Unterjacken, Unterröcke, Socken, Strümpfe, Leibbinden rc. in

**Seide, Wolle, Merino und Baumwolle,**

letztere noch ohne Preis-Aufschlag in frischen Sendungen bei

**G. L. Neuendorff, Badhaus zum Engel,**

12115

Stickerei- und Kurzwaaren-Handlung.

**Photographisches Atelier**

von **Wilh. Sternitzki, Kirchgasse 20.**

Tägliche Aufnahmen unter Garantie mit und ohne Retouche.

5810

**Muhrkohlen**

prima Qualität, **Fettschrott, loco Viebrunn** à fl. 1. 30 kr. bei

12357

**Hch. Heyman, Mühlgasse No. 2.**

**Reglige hauben** in reicher Auswahl bei

**M. Földner Wittwe, Kranz 2.**

12248

**Glace-Handschuhe** werden gewaschen bei Schönfärber **Vaupel,**  
Damen-Handschuhe per Paar 12 kr., für Herren 15 bis 18 kr. 12070

## Wohnungs-Veränderung.

Meine seitherige Wohnung, Ellenbogengasse No. 6, habe ich verlassen und wohne jetzt Faulbrunnenstraße No. 5.

12303

**W. Nocker,**  
Maurer- und Kaminfege-Meister.



Mein Laden befindet sich von heute an nicht mehr untere Webergasse No. 22 bei Schneider Feibel, sondern Langgasse No. 51 im Badhaus zur Kette.

12329

**H. Wagner,** Conditior.



Meinen Freunden, Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen, und eine andere bei Herrn Glasermeister Wegandt, Metzgergasse No. 6, bezogen habe, und bitte, das mir bisher geschenkte Zutrauen auch dahin folgen zu lassen.

12394

**Wilhelm Scheurer,** Spengler.

## Wohnungs-Veränderung.

Meine seitherige Wohnung, Eck der Kirchgasse bei Hrn. Frensch, habe ich verlassen und wohne jetzt bei Hrn. Seilermeister Erkel, Michelsberg No. 12.

12328

Wiesbaden, 2. October 1862. **Peter Wagner,** Schneidermeister.

Der Unterzeichnete wohnt jetzt Taunusstraße No. 2, eine Stiege hoch.

Wiesbaden, den 4. October 1862 **Dr. Deusser,**

12395

Medicinalaccessist am Civilhospital.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich von heute an Saalgasse No. 32 wohne.

12396

**Chr. Schiebeler,** Schuhmacher.

Von heute wohne ich Schachtstraße No. 15

12331

**M. Stritter,** Hebamme.

**Elise Neubert,** Hebamme,

wohnt Rentengasse 9 in Mainz. 10769

Unterzeichneter übernimmt wieder das Ofenseßen und Putzen.

**Rudolph Müller,**

12361 Röderallee No. 8 im Hinterhaus.

Kapellenstraße 4 sind fünf Vorfenster zu verkaufen. 10346

Taunusstraße No. 9 sind ganz reine leere Krüge das 100/1 1 fl. 40 kr., 100/2 30 kr. und Flaschen per 100 1 fl. 40 kr. zu haben. 12249

Ein sehr schönes Wachtelhündchen (Männchen), schwarz und braun, 2 Jahre alt, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12381

Verschiedene feine Sorten **Äpfel** werden verkauft von einem Birnsel bis zu größeren Quantitäten bei  
 P. M. Lang.

### **Evangelische Kirche.**

16. Sonntag nach Trinitatis.  
 Vormittags 9 Uhr: Herr Pfarrer Köhler. Nach der Predigt Vorstellung der neuerwählten Herrn Kirchenvorsteher: Zahnarzt Cramer, Hofgerichtsrath Giese, Rentner Hölterhoff und Rentner F. Stuber.  
 Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Stuzer aus Brannschweig.  
 Beskunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>1/2</sup> Uhr: Herr Caplan Conrady.  
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Pfarrer Köhler.

### **Katholische Kirche.**

17. Sonntag nach Pfingsten. Rosenkranzfest.  
 Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr. Zweite heil. Messe 7 Uhr. Hochamt mit Predigt 9 Uhr. Letzte heil. Messe 11 Uhr.  
 Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.  
 Werktagen: Täglich 6 Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag auch um 7 Uhr. Samstag Abend um 6 Uhr Salve und Beichte.

### **Tägliche Posten vom 20. Sept.**

Abgang von Wiesbaden.	Ankunft in Wiesbaden.
<b>Mainz, Frankfurt (Eisenbahn.)</b>	
Morgens 5 <sup>1/2</sup> , 10 Uhr.	Morg. 6 <sup>1/2</sup> , 7 <sup>1/2</sup> , 9, 11 <sup>1/2</sup> u.
Nachm. 2 <sup>1/2</sup> , 6 <sup>1/2</sup> , 8 <sup>1/2</sup> , 10 u.	Nachm. 1 <sup>1/2</sup> , 3, 4 <sup>1/2</sup> , 5 <sup>1/2</sup> , 8, 10 <sup>1/2</sup> Uhr.
<b>Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen.)</b>	
Nachm. 5 Uhr.	Morgens 9 <sup>1/2</sup> Uhr.
<b>Nassau (Eilwagen.)</b>	
Morgens 7 <sup>1/2</sup> Uhr.	Nachm. 3 Uhr.
<b>Schwalbach (Eilwagen.)</b>	
Morg. 7 <sup>1/2</sup> Uhr.	Morgens 9 Uhr.
Abends 8 <sup>1/2</sup> Uhr.	Nachm. 3 Uhr.
<b>Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn.)</b>	
Morg. 7 <sup>1/2</sup> } Brief- u.	Morg. 11 <sup>1/2</sup> } Brief- u.
Nachm. 4 <sup>1/2</sup> } Fahrpost.	Nachm. 8 <sup>58</sup> } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost.	Nachm. 2 <sup>15</sup> Briefpost.
<b>Englische Post (via Ostende.)</b>	
Nachm. 6 <sup>1/2</sup> Uhr.	Morg. 6 Uhr mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 1 <sup>1/2</sup> Uhr.
Nachm. 2 u. Abds. 10 u.	Nachm. 3 <sup>1/2</sup> Uhr.
<b>Französische Post.</b>	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 1 <sup>1/2</sup> , 3 <sup>1/2</sup> Uhr.
Nachm. 2 u. Abds. 10 Uhr.	

### **Szgl. Nass. Staatsbahn.**

Abgang von Wiesbaden:  
 Morgens 7<sup>25</sup>, 8<sup>40</sup> (Güterzug), 11.  
 Nachmittags 2<sup>40</sup>, 4<sup>50</sup>, 8<sup>30</sup>.  
 Ankunft in Wiesbaden:  
 Morgens 8<sup>10</sup>, 11<sup>22</sup>, 1<sup>5</sup>.  
 Nachmittags 2<sup>20</sup>, 5<sup>50</sup>, 9<sup>10</sup>.  
 Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.  
 Dampfboot-Verbindung zwischen Oberlahnstein und Capellen.

### **Tannus-Bahn.**

Abgang von Wiesbaden:  
 Morgens 5<sup>20</sup>, 8, 10 u. 12 u. (12 Schnellzug nach Mainz.)  
 Nachmittags 2<sup>20</sup>, 3<sup>20</sup>, 5<sup>40</sup>, 8<sup>30</sup>, 8<sup>55</sup>.  
 (12<sup>50</sup> Schnellzug nach Frankfurt.)  
 Ankunft in Wiesbaden.  
 Morgens 6<sup>30</sup>, 7<sup>25</sup>, 9, 11<sup>15</sup>.  
 Nachmittags 1<sup>15</sup>, 3, 4<sup>20</sup>, 7<sup>55</sup>, 10<sup>00</sup>.  
 (5<sup>10</sup> Schnellzug von Frankfurt.)

### **Gold-Course. Frankfurt, 1. October.**

Pistolen	9 fl. 38 <sup>1/2</sup> - 39 <sup>1/2</sup> kr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56 - 57 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 45 <sup>1/2</sup> - 46 <sup>1/2</sup> "	Dulaten	5 " 32 <sup>1/2</sup> - 33 <sup>1/2</sup> "
20 Fres.-Stücke	9 " 23 - 24 "	Engl. Sovereigns	11 " 46 - 50 "

Hierzu eine Beilage aus der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung in Wiesbaden.